

## Berlin

PETER (FOX) UND DER WOLF

### Seed-Sänger macht den Märchenonkel



Foto: dpa

Alles neu: Pierre Baigorry (früher Peter Fox) erzählt jetzt Kindermärchen.

von Stefan Strauss

Berlin - Aus Peter Fox wird „Peter und der Wolf“. Der Musiker der Berliner Band Seeed, Pierre Baigorry, tritt zwar längst nicht mehr als Solist Peter Fox („Stadtaffe“) auf, wird aber im Juni im musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew als Erzähler zu erleben sein.

Beim dritten Plattenfest des Bezirks Marzahn-Hellersdorf am 4. und 5. Juni wird Baigorry mit Musikern der Staatskapelle Berlin in den Gärten der Welt auf der Bühne stehen. Baigorry spricht den Text des Märchens, in dem die Instrumente des Orchesters bestimmte Tiere darstellen. Der Auftritt wird nur eine halbe Stunde dauern, doch seit Beendigung seiner Solo-Musikanten-Ära als Peter Fox vor zwei Jahren ist es mal wieder ein öffentlicher Auftritt des 39-Jährigen. Baigorry drängt sich nun nicht gerade in die Öffentlichkeit, auf der Bühne war er in letzter Zeit eigentlich nur zu sehen, wenn er mit befreundeten Musikern wie dem Berliner Rapper Marteria kurz ein Lied sang („Sekundenschlaf“).

Die Marzahner Organisatoren kündigen ihr Plattenfest als Klimaschutzfestival an, Schirmherr ist der Generalmusikdirektor der Staatsoper, Daniel Barenboim. Beim Fest wird der erste Spatenstich für einen Zauberwald gesetzt. Kinder sollen dort vieles über Ökologie und Klimaschutz erfahren. „Das fand ich gut und sinnvoll“, sagt Baigorry. Und das Stück „Peter und der Wolf“ fand er musikalisch schon immer „genial“, das habe er als Kind oft gehört. Sowjetische Komponisten scheint Baigorry zu mögen. Auf seinem erfolgreichen Album „Stadtaffe“ verwendete er für den Song „Alles neu“ ein musikalisches Motiv aus der Symphonie Nr. 7 (Leningrad) von Dmitri Schostakowitsch.

Jetzt spricht Baigorry den Text von Prokofjews Märchen, das hat auch der britische Sänger Sting schon getan. Baigorry sagt, er sei aufgeregt. „Das ist Neuland für mich.“

Die meiste Zeit verbringt der Musiker jetzt wieder mit seinen zehn Bandkollegen von Seeed im Studio. 2007 hatte sich die Band für eine Kreativpause und Familienzeit entschieden, seit Februar 2010 arbeitet die Reggae-Dancehall-Dub-Gruppe an ihrem nächsten Album. Ob es noch dieses Jahr erscheinen wird, ist nicht bekannt. Nur eins steht fest: „Es wird unglaublich geil werden!“, teilt Seeed mit. Im Sommer spielt die Band auf vier Festivals.

**Das Märchen** „Peter und der Wolf“ mit Pierre Baigorry als Sprecher wird am 4. Juni in den Gärten der Welt, Eisenacher Straße 99, aufgeführt: Beginn: 15.15 Uhr

Berliner Zeitung, 18.05.2011

Gefällt mir

Eine „Gefällt mir“-Angabe. Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

Ähnliche Artikel im Archiv »

Leserbrief »

IMPRESSUM KONTAKT MEDIADATEN



bis 2012



Lokalmatador

Echt meisterlich:

Bei unseren besonderen Leistungsangeboten und Services für Gesundheitsbewusste sind Sie der Star!

Echt gut! Echt



[www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de)

Servicetelefon:  
0800-88 33 244